

Regelungen zur Durchführung von Präsenzdisputationen

Stand: 20.04.2021

Präsenzdisputationen können nur nach vorheriger Genehmigung des Dekanats in dafür zertifizierten Räumen der HU sowie unter Einhaltung aller aktuell gültigen Hygienerichtlinien (u.a. FFP2-Maske, regelmäßige Lüftung, Dokumentation der Anwesenden, Nachweis eines negativen Coronatests) stattfinden.

Verfahren

Ein entsprechender Antrag ist spätestens zwei Wochen vor dem Termin der Einladung zur Disputation über das Promotionsbüro an das Dekanat zu senden.

Dem Antrag müssen lt. Dienstanweisung eine Begründung für die Durchführung in Präsenz, welche den Einsatz elektronischer Informations- und Kommunikationstechnologien ausschließt, Angaben zu Ort und Zeit, die Anzahl an teilnehmenden Personen sowie ein Hygienekonzept beiliegen.

Vorsitzende einer Promotionskommission müssen dazu auf Basis einer Befürwortung der Kommission einen entsprechenden Antrag über das Promotionsbüro an das Dekanat stellen.

Das Dekanat prüft Begründung und Hygienekonzept in Rücksprache mit der Technischen Abteilung.

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, einen negativen Coronatest nachzuweisen, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Die Prüfung erfolgt durch die Promotionskommission.

Gäste und Feierlichkeiten sind nicht erlaubt.

Raumplanung

Um Ihnen die Planung und Raumbuchung für diese Formate zu erleichtern, steht weiterhin das Buchungsprogramm für zertifizierte Räume der Fakultät zur Verfügung:

<https://bookx.physik.hu-berlin.de>

Auf dieser Seite haben Sie einen Überblick über die bereits zertifizierten Räume und deren max. Kapazität. Nach einer Bestätigung ist der Raum für Sie verbindlich gebucht. Die Anfrage ist unter dem Menüpunkt "Raumsuche" möglich. Die Hygienekonzepte für die jeweiligen Räume finden Sie unter dem Menüpunkt "Hygienehinweise".